

P R E S S E M I T T E I L U N G

15. Dezember 2020

Eröffnung der 100. „Toilette für alle“ in Deutschland

München – Am 07. Dezember 2020 wurde die 100. „Toilette für alle“ in Deutschland eröffnet. Im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen in München-Riem übergab die Stiftung Leben pur an den Stadtteilarbeit e.V. das „Toiletten für alle“-Qualitätssiegel.

Öffentlich zugängliche Toiletten und Babywickeltische sind in unserer heutigen mobilen Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit und auch barrierefreie WC's gibt es heutzutage an vielen Orten in Deutschland. Doch für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen sowie alters- oder unfallbedingter Inkontinenz ist ein Behinderten-WC oft unzureichend. Daher müssen von den Betroffenen und deren Assistenz oftmals unhygienische und entwürdigende Situationen in Kauf genommen werden, wenn das Wechseln von Inkontinenzeinlagen auf den Böden öffentlicher (Sanitär-)Räume stattfinden muss. „Toiletten für alle“ sind die Lösung für diese menschenunwürdige und unhygienische Situation!

Die neue „Toilette für alle“ in München-Riem verfügt zusätzlich zu den Anforderungen an eine barrierefreie Toilette nach DIN 18040 über eine höhenverstellbare Pflegeliege mit abklappbarem Seitengitter, einen Deckenlifter sowie einen luftdicht verschließbaren Abfallbehälter und bietet mit ca. 20 qm² genügend Platz für den rückschonenden Transfer vom Rollstuhl auf die Pflegeliege und zurück.

Die speziell ausgestattete Toilette ist Teil der Ausstellung Barrierefreies Wohnen, die seit Mitte November 2020 für Besucher geöffnet ist und sowohl Beratungen als auch Informationen zu Hilfsmitteln in der Wohnung oder dem Haus für Menschen mit Behinderung sowie krankheits- oder altersbedingten körperlichen Einschränkungen anbietet. Die neue „Toilette für alle“ ist bewusst als Wohlfühlort gestaltet worden und lädt - neben der eigentlichen Nutzung - Multiplikatoren sowie Interessierte dazu ein, die Spezialausstattung vor Ort kennenzulernen. Der Standort liegt unweit der Messestadt Riem sowie eines großen Einkaufszentrums und ermöglicht damit Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen sowie Inkontinenzproblemen einen entspannten Messe- oder Einkaufsbesuch. Die Öffnungszeiten der „Toilette für alle“ sind derzeit an die Öffnungszeiten der Ausstellung Barrierefreies Wohnen gebunden.

Die Stiftung Leben pur mit Sitz in München arbeitet daran, für schwer- und mehrfachbehinderte Menschen Lösungen zur Erleichterung ihres Alltags zu finden und eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. Die Vorstandsvorsitzende der Stiftung Leben pur, Beate Bettenhausen, freut sich sehr über die Jubiläumseröffnung der 100. Toilette für alle: „Einfach das Haus verlassen, ohne sich Gedanken zu machen, ob unterwegs eine öffentliche Toilette zu finden ist - das muss für Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung genauso möglich sein wie für jeden anderen auch. Die 100. Toilette für alle ist ein toller Meilenstein und ein Ansporn für die Stiftung Leben pur, sich weiterhin mit voller Überzeugung für dieses Projekt einzusetzen.“

Über die Stiftung Leben pur

Die Stiftung Leben pur setzt sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit sehr schweren und mehrfachen, sogenannten komplexen Behinderungen, ein. Um neue praxisorientierte Lösungen zu finden, setzt die Stiftung auf den Austausch zwischen Theorie und Praxis. Ziel der Arbeit ist eine langfristige Verbesserung der Lebensqualität und Lebensgestaltung von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen und somit die Inklusion in unsere Gesellschaft.

Zeichen: 3490

Fotos:



Nadine Held, Stiftung Leben pur u. Yaelle Barhana, Stadtteilarbeit e.V.

„Toilette für alle“ im Kompetenzzentrum Barrierefreies Wohnen

Weitere Presseinformationen und Fotos bei:

Nadine Held
Stiftung Leben pur
Garmischer Str. 35, 81373 München
Tel. 089 – 35 74 81 17
E-Mail: held@stiftung-leben-pur.de
www.stiftung-leben-pur.de
www.toiletten-fuer-alle.de